

## PUBLIKATIONEN

(Stand: März 2012)

---

### I. Bücher, selbständige Schriften, Kommentarbeiträge

- 1. Das Anwartschaftsrecht - ein Beispiel sinnvoller Rechtsfortbildung?**  
Dissertation Bielefeld 1977. Verlag Duncker & Humblot, Berlin 1977. 145 Seiten.
- 2. Von der schutzgesetzlichen Unterlassungsklage zur Verbandsklage.** Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1992. 107 Seiten.

Die Kernthesen dieser Publikation waren Gegenstand eines am 21.10.1991 gehaltenen Vortrags im Institut für Prozessrechtliche Studien an der Universität Athen.

Rezensionen: Pfeiffer, ZZP 106 (1993), 546 - 553; Kopp, DVBI 1994, 602 f.

- 3. Gegenseitige Verträge in Konkurs und Vergleich.**  
Habilitationsschrift Bielefeld 1984. J. Schweitzer Verlag (inzwischen Luchterhand), München 1985. XIX + 521 Seiten.

Das auf S. 412 ff., 460 ff. dieses Buches kritisierte Vorhaben einer Übernahme des vergleichsrechtlichen Gegenseitigkeitsprivilegs (§ 36 Abs. 1 VerglO) in das neue Insolvenzrecht wurde später aufgegeben.

Rezensionsabhandlung: Henckel, ZZP 99 (1986), 419 - 445.

- 4. Gegenseitige Verträge im neuen Insolvenzrecht.**  
Zugleich 2. Auflage des unter I 3 genannten Buches. Luchterhand-Verlag, Neuwied/Kriftel/Berlin 1998. XX + 493 Seiten.

Rezension: Adam, DZWIR 1999, 217 - 219.

- 5. Gegenseitige Verträge im neuen Insolvenzrecht, 3. Auflage 2001.**  
Luchterhand-Verlag, Neuwied/Kriftel/Berlin, XXV + 626 Seiten.

Eine PDF-Datei dieser Auflage ist einsehbar unter  
[http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren\\_und\\_dozenten/marotzke/zur%20person/habilitationsschrift](http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/marotzke/zur%20person/habilitationsschrift)

Der in diese Auflage neu aufgenommene § 14 (S. 531 ff.: Das Vertragsrecht des Eröffnungsverfahrens) war Gegenstand eines im Jahr 2001 gehaltenen Vortrags auf der Karlsruher Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung des Deutschen Anwaltvereins.

Rezension: Fuchs, ZInsO 2002, 321 f.

## 6. Mitarbeit an J. von Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch:

### a) 12. Auflage

- aa) **"Erbfolge."** Kommentierung des § 1922 BGB. Berlin 1988 (Vorauslage: 1954). 133 Seiten.
- bb) In dieser Auflage gemeinschaftlich mit Gerhard Otte: **"Annahme und Ausschlagung der Erbschaft. Fürsorge des Nachlaßgerichts."** Kommentierung der §§ 1942-1966 BGB. Berlin 1979 (Vorauslage: 1954). 94 Seiten.
- cc) **"Haftung des Erben für die Nachlaßverbindlichkeiten."** Kommentierung der §§ 1967-2017 BGB. Berlin 1982 (Vorauslage: 1954). 288 Seiten.
- dd) **"Rechtsverhältnis zwischen den Erben und den Nachlaßgläubigern."** Kommentierung der §§ 2058-2063 BGB. Berlin 1987 (Vorauslage: 1954). 62 Seiten.

### b) Weitere Auflagen

- aa) Die 13. *Bearbeitung* ist teils 1994, teils 1996 erschienen. Insgesamt 670 Seiten (§§ 1922, 1958-2017, 2058-2063 BGB).
- bb) Die 14. *Bearbeitung* ist teils 2000, teils 2002 erschienen. Insgesamt 739 Seiten (§§ 1922, 1958-2017, 2058-2063 BGB).
- cc) Die 15. *Bearbeitung* ist teils 2008, teils 2010 erschienen. Insgesamt 788 Seiten (§§ 1922, 1958-2017, 2058-2063 BGB).

## 7. Mitarbeit am Heidelberger Kommentar zur Insolvenzordnung. C. F. Müller Verlag, Heidelberg.

- a) 1. Auflage 1999: Kommentierung der §§ 103-112, §§ 115-119 und §§ 315-334 InsO. 146 Seiten.
- b) 2. Auflage 2001: Kommentierung der §§ 103-112, §§ 115-119 und §§ 315-334 InsO. 163 Seiten.
- c) 3. Auflage 2003: Kommentierung der §§ 103-112, §§ 115-119 und §§ 315-334 InsO. 185 Seiten.
- d) 4. Auflage 2006: Kommentierung der §§ 103-112, §§ 115-119 und §§ 315-334 InsO. 245 Seiten.
- e) 5. Auflage 2008: Kommentierung der §§ 103-112, §§ 115-119 und §§ 315-334 InsO. 280 Seiten.
- f) 6. Auflage 2011: Kommentierung der §§ 103-112, §§ 115-119 und §§ 315-334 InsO. 303 Seiten.

## 8. Das neue Insolvenzrecht - dargestellt am Beispiel der Mobiliarsicherheiten.

Schriften der Juristischen Gesellschaft Mittelfranken zu Nürnberg e.V. Heft 12, Regensburg 1999. 36 Seiten.

Die Schrift beruht auf einem Vortrag vor der Juristischen Gesellschaft Mittelfranken zu Nürnberg e.V. am 9. 11. 1998.

Rezension: v. Wilmowsky, ZZP 114 (2001) 385-387.

## 9. Das Unternehmen in der Insolvenz: Fortführung und Veräußerung zwischen

**Eröffnungsantrag und Berichtstermin.** Luchterhand-Verlag, Neuwied/Kriftel 2000, XIV + 108 Seiten.

Das Buch beruht auf einem im November 1999 gehaltenen Vortrag auf der Berliner Herbsttagung des Arbeitskreises der Insolvenzverwalter Deutschland e.V..

Rezension: Möhlmann-Mahlau in [www.krisennavigator.de/akbt0900.htm](http://www.krisennavigator.de/akbt0900.htm).

## **II. Beiträge in Zeitschriften, Festschriften und Sammelwerken**

1. **Das Konkurrenzverhältnis von § 17 und § 24 KO - ein Scheinproblem.** JZ 1977, 552 - 554 (auf S. LII des Jahrgangsbandes die Berichtigung zweier sinnentstellender Druckfehler).

2. **Das Anwartschaftsrecht als methodisches Problem.** JA 1977, 429 - 436.

3. **Kurzbeiträge in den Juristischen Arbeitsblättern,** Rubrik "Erläuterte Entscheidungen, Zivilrecht":

JA 1978, 645 f.; 1979, 43 f., 94 f., 322 f., 458 ff.; 1980, 109 f., 243 f., 525 ff., 603 f.

Die Beiträge in JA 1979, 322 f., 458 ff. sind nochmals abgedruckt in JA-Sonderheft 4 (Entscheidungssammlung Zivilrecht, 1982), S. 59 f., 63 ff.

4. **Öffentlichrechtliche Verwertungsmacht und Grundgesetz.** Ein Beitrag zu den Zwangsvollstreckungstheorien. NJW 1978, 133 - 137.

5. **Der Einfluß des Konkurses auf vor Verfahrenseröffnung getätigte Voraussetzungen.** KTS 1979, 40 - 52.

6. **"Höferechtliche Tendenzen" und dogmatische Lösungen bei der Beerbung des Mitglieds einer offenen Handelsgesellschaft.** AcP 184 (1984), 541 - 583.

Erweiterte Fassung eines im Wintersemester 1983/1984 gehaltenen Vortrags vor der Juristischen Fakultät der Universität Konstanz.

7. **Rechtsnatur und Streitgegenstand der Unterlassungsklage aus § 13 UWG.** Zur Problematik des parallelen oder zeitversetzten Vorgehens mehrerer Berechtigter gegen dieselbe Person. ZZP 98 (1985), 160 - 199.

Erweiterte Fassung des am 8.2.1984 gehaltenen Habilitationsvortrags vor der Juristischen Fakultät der Universität Bielefeld

8. **Rezension zu Baumbach/Lauterbach/Albers/Hartmann, Zivilprozeßordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz und anderen Nebengesetzen,** 43. Aufl., München 1985. ZZP 98 (1985), 458 - 460.

9. **Rezension zu Walker, Der Vollzug der Arbeitgebererbfolge mit einem vermeintlichen Erben,** Berlin 1985. AcP 186 (1986), 316 - 321.

10. **Die Mitgliedschaft in einer offenen Handelsgesellschaft als Gegenstand der Testamentsvollstreckung.** JZ 1986, 457 - 469.
11. **Die Aufhebung grundpfandrechtsbelasteter Eigentumsanwartschaften.** Rezensionsabhandlung zu BGHZ 92, 280. AcP 186 (1986), 490 - 517.
12. **"Dingliche" Wirkungen der Gläubiger- und Konkursanfechtung.** KTS 1987, 1 - 25.
13. **Urteilswirkungen gegen Dritte und rechtliches Gehör.** ZZP 100 (1987), 164 - 211.  
  
Erweiterte Fassung der öffentlichen Antrittsvorlesung vor der Juristischen Fakultät der Universität Konstanz am 8.7.1986.
14. **Die Nachlaßzugehörigkeit ererbter Personengesellschaftsanteile und der Machtbereich des Testamentsvollstreckers** nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 14. Mai 1986 (BGHZ 98, 48). AcP 187 (1987), 223 - 246.
15. **Forderungszuständigkeit des Konkursverwalters als ungeschriebene Voraussetzung der §§ 17 Abs. 1, 59 Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1 KO.** ZIP 1987, 1293 - 1304.
16. **Rechtsprobleme des Gläubigerzugriffs auf anfechtbar zedierte Forderungen des Schuldners.** Rezensionsabhandlung zu BGHZ 100, 36. KTS 1987, 569 - 596.
17. **Rezension** zu Böhle-Stamschräder/Kilger, **Anfechtungsgesetz**, 7. Aufl., München 1986 und Böhle-Stamschräder/Kilger, **Vergleichsordnung**, 11. Aufl., München 1986. ZZP 101 (1988), 472 - 477.
18. **Das Zurückbehaltungsrecht im Konkurs des Gegners.** JA 1988, 117 - 126 und 176 - 183.
19. **Drei Ziele unter einem Hut? Neue Hinweise des BGH zur Gestaltung der Gesellschafter-Nachfolge.** JR 1988, 184 - 189.
20. **Zwangsvollstreckung in Gesellschaftsanteile nach Abspaltung der Vermögensansprüche.** ZIP 1988, 1509 - 1525.  
  
Vortrag vor der Juristischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg.
21. **Insolvenzrechtsreform und Anfechtungsrecht.** ZfG 1989, 138 - 149.
22. **Wie pfändet man Miteigentumsanteile an beweglichen Sachen?** Erlanger Festschrift für Karl Heinz Schwab, 1990, S. 277 - 303.
23. **Vergleichende Anmerkung zu BGHZ 106, 236 und BGHZ 109, 368** über den Einfluß des Konkurses auf die Abtretung von Mietzins-, Leasing- und Kaufpreisforderungen. JR 1990, 331 - 335.
24. **Rezension** zu Burgstaller, **Das Pfandrecht in der Exekution**, 1988. ZZP 103 (1990), 101-106.
25. Gemeinsam mit Dorothea Assmann: **Anmerkung zu BayObLG, ZfG 40 (1990), 281**

betr. Beschwerde gegen Ablehnung einer Eintragung in die Liste der Genossen.

26. Gemeinsam mit Dorothea Assmann: **Anmerkung zu LG Berlin, ZfgG 41 (1991), 303** betr. Beschwerde gegen die Ablehnung des Registergerichts, die Übertragung des Geschäftsguthabens in die Liste der Genossen einzutragen.

27. **Die Behandlung der "schwebenden Rechtsgeschäfte" im Referentenentwurf einer Insolvenzordnung.**

Im Frühjahr 1990 gehaltener Vortrag auf der Würzburger Arbeitstagung der Vereinigung der Zivilprozeßrechtslehrer zum Referentenentwurf einer Insolvenzordnung. Veröffentlicht in: Leipold (Hrsg.), Insolvenzrecht im Umbruch, 1991, S. 183 - 196.

28. **Die logische Sekunde - ein Nullum mit Dauerwirkung?** AcP 191 (1991), 177 - 200.

Erweiterte Fassung der öffentlichen Antrittsvorlesung vor der Juristischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg am 12.12.1990.

29. **Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 25. 10. 1990 (BGHZ 112, 356)** betr. die Frage, ob Arrestbefehle "vollstreckbare Schuldtitel" i. S. d. § 2 AnfG sind. JR 1991, 376 - 378.

30. **Das Wahlrecht des pflichtteilsberechtigten Erben bei ungünstigem Testament (§ 2306 BGB).** AcP 191 (1991), 563 - 585.

Die auf S. 584 f. formulierten Einwände gegen Struktur und Inhalt des § 2306 BGB wurden gegenstandslos mit Inkrafttreten des § 2306 BGB n.F. am 1. 1. 2010.

31. **Rezension** zu Hüfner, **Testamentsvollstreckung an Personengesellschaftsanteilen.** Zugleich ein Beitrag zum Verhältnis von Organisations- und Vermögensrecht, 1990. ZHR 155 (1991), 81 - 84.

32. Gemeinsam mit Sabine Kick: **Rezension** zu Kübler (Hrsg.), **Neuordnung des Insolvenzrechts**, 1989. ZJP 104 (1991), 100 - 108.

33. **Haftungsverhältnisse und Probleme der Nachlaßverwaltung bei der Beerbung des einzigen Komplementärs durch den einzigen Kommanditisten.** Rezensionsabhandlung zu BGHZ 113, 132. ZHR 156 (1992), 17 - 44.

34. **Die Anfechtbarkeit von Vollstreckungsmaßnahmen wegen Benachteiligung konkurrierender Gläubiger: Vorschläge für ein neues Anfechtungsgesetz und für eine künftige Insolvenzordnung.** ZJP 105 (1992), 451 - 456.

Vortrag auf der Tagung der Vereinigung der Zivilprozeßrechtslehrer in Bonn, 1992.  
Fortsetzungsbeiträge unten Nr. 78 f., 83.

35. **Rezension** zu Riering, **Gemeinschaftliche Schulden**, 1991. ZJP 105 (1992), 537 - 542.

36. **Erster Kontakt mit dem Sachenrecht.** JuS 1993, 916 - 919.

37. **Der Einfluß des Insolvenzverfahrens auf Restitutionsansprüche nach dem Vermögensgesetz. Zugleich ein Plädoyer für mehr insolvenzrechtliches Denken bei der Wiedergutmachung staatlichen Unrechts in der ehemaligen DDR.** ZIP

1993, 885 - 896.

Vortrag vor der Juristischen Fakultät der Universität Göttingen am 8.12.1992.

38. **Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 22. 10. 1992 (BGHZ 120, 61)** betr. insolvenzrechtliche Behandlung von Abfindungsansprüchen eines LPG-Mitglieds wegen zu DDR-Zeiten geleisteter Inventarbeiträge. ZfgG 44 (1994), 154 - 157.
39. Gemeinsam mit Sabine Kick: **Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 30.9.1993 (BGHZ 123, 320)** betr. den Begriff der "Bardeckung" und dessen anfechtungsrechtliche Konsequenzen. JR 1995, 106 - 108.
40. **Rezension** zu Kilger/Schmidt, **Konkursordnung (mit Gesamtvollstreckungsordnung)**, 16. Aufl. 1993, ZZP 108 (1995), 411 - 413.
41. **Der Einfluß des Insolvenzverfahrens auf Auftrags- und Geschäftsbesorgungsverhältnisse**. Festschrift für Wolfram Henckel, 1995, S. 579 - 591.
42. **Der Eigentumsvorbehalt im neuen Insolvenzrecht**. JZ 1995, 803-814.

Erweiterte Fassung der öffentlichen Antrittsvorlesung vor der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen am 30.5.1995.

43. **Die dinglichen Sicherheiten im neuen Insolvenzrecht**. Vortrag auf der Tagung der Vereinigung der Zivilprozeßrechtslehrer in Münster 1996; publiziert in ZZP 109 (1996), 429-471; Diskussionsbericht a.a.O. 488 f., 491.

Vorgetragen im Jahr 1996 auf der Tagung der Vereinigung der Zivilprozeßrechtslehrer in Münster und, mit Aktualisierungen und Reformvorschlägen, im Jahr 2000 auf der Nürnberger Herbsttagung des Arbeitskreises der Insolvenzverwalter Deutschland e.V.

44. Gemeinsam mit Kirsten-Pia Hansen: **Rezension** zu Weitemeyer, **Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Konkursverfahren**, 1995. ZZP 110 (1997), 257-264.
45. **Weitestmögliche Sicherung des Fortbestands von Unternehmen? - Ein Zwischenruf zum geplanten § 131 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 HGB**. ZEV 1997, 389-391.
46. **Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 20.3.1997 (BGHZ 135, 140)** betr. die Konkursfestigkeit von Verfügungen über Kontoguthaben. JR 1998, 31 f.
47. **Die insolvenzrechtliche Kündigungssperre (§ 112 InsO)**. Festschrift für Wolfgang Zöllner, 1998, S. 1193-1202.
48. **Die Wohnraummiete in der Insolvenz des Mieters**. KTS 1999, 269 – 289.

Wenig später kam es zur Einfügung des heutigen § 109 Abs. 1 Satz 2 InsO; vgl. auch unten Nr. 54.

49. **Rezension** zu Dauner-Lieb, **Unternehmen in Sondervermögen**, 1998, AcP 1999 (1999), 615 - 627.

- 50. Unternehmensfortführung und Eingehung von Verbindlichkeiten während eines schwebenden Insolvenzantrags.** Zweite Erlanger Festschrift für Karl Heinz Schwab, 2000, S. 65 - 92.
- 51. Anmerkung zu dem Beschluss des BayObLG vom 7. 10. 1999 (BayObLGZ 1999 Nr. 68)** betr. Haftung der Erben eines Wohnungseigentümers für die nach dem Erbfall fällig werdenden Umlagen. ZEV 2000, 151-155.
- 52. Vorwort zu Robert Häcker, Abgesonderte Befriedigung aus Rechten, 2001.**
- 53. Unabhängiger Insolvenzverwalter, Gläubigerautonomie, Großgläubigerhypertrophie.** Zum neuen Gesetzentwurf der Bundesregierung. ZIP 2001, 173 f.
- 54. Änderungs- und Ergänzungsbedarf bei § 109 und § 313 InsO.** Zu dem am 20. 12. 2000 verabschiedeten Gesetzentwurf der Bundesregierung. KTS 2001, 67 - 72.
- 55. Vorschläge zur Änderung des Unternehmensinsolvenzrechts.** Gemeinsam mit Jürgen D. Spliedt, Heinz Vallender und dem Arbeitskreis der Insolvenzverwalter Deutschland e.V.; erarbeitet in mehreren Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen des Arbeitskreises. NZI 2002, 3-15.
- 56. BGB und InsO: zwei neue Leistungsstörungenrechte im Widerstreit.** KTS 2002, 1-51.
- Vorgetragen vor dem Kölner Arbeitskreis für Insolvenz- und Schiedsgerichtswesen e.V. am 5. 3. 2002.
- 57. Kein Gewährleistungsausschluss bei der Veräußerung beweglicher Massegegenstände an Verbraucher?** ZInsO 2002, 501-510.
- Vorgetragen auf der Zweiten Insolvenzrechtlichen Jahresarbeitstagung des Deutschen Anwaltsinstituts e.V. in Berlin und auf der Düsseldorfer Herbsttagung des Arbeitskreises der Insolvenzverwalter Deutschland e.V. (jeweils 2002).
- 58. Vorwort zu Sirko Harder, Insolvenzzrechtliche Surrogation, 2002.**
- 59. Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 11. 9. 2002 - XII ZR 187/00** betr. die Rechts- und Parteifähigkeit der Erbengemeinschaft. ZEV 2002, 504 ff.
- 60. Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 25. 4. 2002 - IX ZR 313/99 (BGHZ 150, 353)** betr. eine neue Theorie für die Behandlung gegenseitiger Verträge in der Insolvenz. ZVP 115 (2002), 501 ff.
- 61. Vorwort zu Christoph Kalkschmid, Immobilienleasing in der Insolvenz, 2003.**
- 62. Reformbedarf im neuen Insolvenzrecht.** Wandel der Rechtsordnung, Ringvorlesung der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen im Wintersemester 2001/2002, Tübingen 2003, S. 35-43.
- 63. Das Erbenglück des insolventen Schuldners.** Ein Fall aus der Praxis. ZVI 2003, 309-319.
- 64. Gläubigerautonomie - ein modernes Missverständnis.** Festschrift für Hans-Peter

Kirchhof, 2003, S. 321-354.

Zeitgleicher Teilabdruck durch denselben Verlag in ZInsO 2003, 726-732. Der Festschriftbeitrag beruht auf einem Vortrag zum Thema **“Die Organe der Gläubiger und die richtige Balance der Macht”**, den der Verfasser am 21. 2. 2003 auf der Wiener Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft Insolvenz und Sanierung des Deutschen Anwaltvereins gehalten hat.

**65. Marktkonformität und Gläubigergleichbehandlung in der vorläufigen Insolvenzverwaltung.** ZInsO 2004, 113-119 und 178-187.

Einzelne Aspekte dieses Themas waren Gegenstand eines Vortrags über **“Begründung von Insolvenzvorrchten während des Eröffnungsverfahrens”**, den der Verfasser am 15. 5. 2004 auf der Vierten Insolvenzrechtlichen Jahresarbeitstagung des Deutschen Anwaltsinstituts e.V. in Köln gehalten hat.

**66. Die Amtsbezeichnung und die Haftung des “schwachen” vorläufigen Insolvenzverwalters.** Festschrift für Gerhart Kreft, 2004, S. 411-426.

**67. Die Patronatserklärung in der Krise.** Anmerkung zu dem Urteil des LG München II vom 25. 2. 2004 - 5 O 6088/02. ZInsO 2004, 601 f.

**68. Treuhandkonto und § 181 BGB im Insolvenzeröffnungsverfahren Hamburger Prägung.** Anmerkung zu dem Beschluss des AG Hamburg vom 22. 4. 2004 - 67 c IN 46/04. ZInsO 2004, 721-724.

**69. Die Freistellung von Arbeitnehmern in der Insolvenz des Arbeitgebers.** Insolvenz & Vollstreckung (“InVo”) 2004, 301-316.

**70. Neues Supervorrecht für Banken durch die Hintertür? Stellungnahme zum geplanten neuen § 108 Abs. 2 InsO.** ZInsO 2004, 1063 f.

Dieser und der unter lfd. Nr. 71 genannte Folgebeitrag haben bewirkt, dass der im Referentenentwurf der Bundesregierung vom 16. 9. 2004 vorgeschlagene neue § 108 Abs. 2 InsO nur mit starken Einschränkungen - Beschränkung auf die Insolvenz des Darlehensgebers - in Kraft gesetzt wurde (Art. 1 Nr. 17 lit. b des Gesetzes zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens, BGBl. I 2007, 509).

**71. Darlehen und Insolvenz - Kritik eines Gesetzgebungsvorschlags des BMJ.** ZInsO 2004, 1273-1283.

Kommentar: wie zu lfd. Nr. 70.

**72. Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 8. 12. 2004 - IV ZR 199/03 (BGHZ 161, 281 ff.)** betr Nachlassinsolvenz-Antragspflicht des Erben während schwebenden Prätendentenstreits im Erbscheinsverfahren und anhängiger Nachlasspflegschaft “für die unbekanntenen Erben”. ZEV 2005, 111 ff.

**73. Die Stellung der Nachlassgläubiger in der Eigeninsolvenz des Erben.** Festschrift für Gerhard Otte, 2005, S. 223-240.

**74. Antizipierte Begründung privilegierter Neumasseverbindlichkeiten - das Ende des Treuhandkontenmodells?** ZInsO 2005, 561-568.

Der Beitrag war Teil eines Vortrags vor dem Münchener Fachkolleg für Insolvenzrecht am 18.3.2005 sowie eines Vortrags auf der Vierten Oberbayerischen Insolvenzrechtstagung am 1. 7. 2005.

**75. Anmerkung zu dem Urteil des OLG Köln vom 2. 2. 2005 - 2 U 72/04** betr. prozessuale Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen bei gleichzeitiger

Testamentsvollstreckung und Gesamtvermögensinsolvenz des Erben. ZEV 2005, 310-311.

Inzwischen hat der BGH in der Sache entschieden: BGHZ 167, 352 ff.

- 76. Masseschuldbegründung im Eröffnungsverfahren - zum Reformvorschlag der Bundesregierung.** ZIP 2005, 2144-2148.
- 77. Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 10.2.2005 - IX ZR 211/02 (BGHZ 162, 143 ff.) betr. Auslegung des § 133 InsO.** JR 2006, 25.
- 78. Die Anfechtbarkeit von Vollstreckungsmaßnahmen wegen Benachteiligung konkurrierender Gläubiger.** ZInsO 2006, 7-11.
- Eine durch BR-Drs. 618/05 veranlasste Anschlussuntersuchung zu dem unter Nr. 34 angeführten Beitrag.
- Eine erweiterte Fassung war Gegenstand eines später - am 28.3.2007 - gehaltenen Vortrags vor dem Berlin/Brandenburger Arbeitskreis für Insolvenzrecht e.V.; die Kernthesen des Vortrags sind in Internet abrufbar unter <http://www.insolvenzverein.de/archiv/07/Maerz07.htm>.
- 79. Ketzerisches aus der ersten Instanz.** ZInsO 2006, 190-192.
- Ein durch AG Kerpen, ZInsO 2006, 219 veranlasster Fortsetzungsbeitrag zu lfd. Nr. 78. Das Urteil des AG Kerpen wurde vom LG Köln aufgehoben (OLG Köln, ZInsO 2006, 839 = KKZ 2007, 204 m. Anm. App; vgl. auch LG Köln ZInsO 2010, 2238 m. Anm. Rau).
- 80. Vorsicht, Elefanten!** ZInsO 2006, 300-303.
- Ein durch den Gesetzentwurf des BMJ vom 8. 2. 2006 veranlasster Fortsetzungsbeitrag zu lfd. Nr. 70, 71.
- 81. Insolvenzzrechtliche Probleme bei Untermietverträgen über Immobilien.** ZInsO 2007, 1-13.
- Vorgetragen auf der ZInsO-Jahrestagung am 8. 9. 2006 in Hannover und auf dem Winterseminar des Münchener Fachkollegs für Insolvenzrecht am 10. 3. 2007 in Innsbruck.
- 82. a) Der insolvenzzrechtliche Gläubigergleichbehandlungsgrundsatz in der neueren Rechtspolitik.** In: Insolvenzzjahrbuch 2007, S. 10 - 14 (Hrsg.: Schultze & Braun GmbH in Verbindung mit der F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH).
- b) The equality of creditor treatment under insolvency laws in recent legal policy.** In: Insolvency and Restructuring in Germany - Yearbook 2007, S. 10 - 14 (Hrsg.: wie 82a).
- c) Le principe d'égalité de traitement des créanciers dans le droit de l'insolvabilité au vu de la politique juridique récente.** In: Insolvabilité et restructuration en Allemagne - Annuaire 2007, S. 19 - 23 (Hrsg.: wie 82a).
- 83. Freiwillige Forderungserfüllung, Zwangsvollstreckung und Vollstreckungsdruck im Fokus des Insolvenzanfechtungsrechts - zugleich zur Notwendigkeit einer grundlegenden Neuordnung des Insolvenzanfechtungsrechts.** DZWIR 2007, 265-282 (dazu Pape ZInsO 2007, 1148 f.).

84. **Die insolvenzrechtliche Anfechtbarkeit von Zahlungen aus einem im Soll geführten Konto. Zugleich ein Plädoyer für einen normativen (Gläubiger-)Benachteiligungsbegriff.** ZInsO 2007, 897 - 908.
85. **Die vorzeitige Darlehensrückforderung wegen Insolvenz des Darlehensgebers.** Festschrift für Harm Peter Westermann, 2008, S. 427-446.
86. **Die Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs aus § 109 Abs. 1 Satz 3 InsO im Fall der Kündigung gem. § 109 Abs. 1 Satz 1 InsO.** Festschrift für Gero Fischer, 2008, S. 379-384.
87. **Anmerkung zu dem Urteil des BGH vom 5. 7. 2007 - IX ZR 185/06 betr. Insolvenz des Vermieters vor Überlassung des Vertragsobjekts.** JZ 2008, 206-208.
88. **Haften die Gesellschafter einer OHG für die Verfahrenskosten der Gesellschaftsinsolvenz?** ZInsO 2008, 57-64.
89. **Als Sachverständiger im Rahmen einer am 23. 4. 2008 durchgeführten öffentlichen Anhörung im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages:**

**Vorbereitende schriftliche Stellungnahme** zu einigen Themenfeldern der öffentlichen Anhörung betreffend den Regierungsentwurf eines Gesetzes zur **Entschuldung mittelloser Personen**, zur **Stärkung der Gläubigerrechte** sowie zur Regelung der **Insolvenzfestigkeit von Lizenzen** (BT-Drucksache 16/7416) sowie den Bundesratsentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung und Vereinfachung der **Aufsicht in Insolvenzverfahren** (BT-Drucksache 16/7251).

Die vorbereitende Stellungnahme ist im Internet abrufbar unter  
<http://webarchiv.bundestag.de/cgi/show.php?fileToLoad=1473&id=1134>.

90. **Nutzungs- und Immaterialgüterrechte im Fokus der aktuellen (Insolvenz-)Rechtspolitik.** ZInsO 2008, 1108-1117.

Vorgetragen auf der ZInsO-Jahrestagung in Hannover am 20. 9. 2008.

91. **Gesellschaftsinterne Nutzungsverhältnisse nach Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts.** ZInsO 2008, 1281-1293.

Vorgetragen vor dem Norddeutschen Insolvenzforum e.V. in Hamburg am 29. 9. 2008.

92. **Sonderinsolvenz und Nachlassverwaltung über das Vermögen einer erloschenen Personengesellschaft.** ZInsO 2009, 590-596.

93. **Das deutsche Insolvenzrecht in systemischen Krisen. Sind enteignungsgestützte Rettungsübernahmen besser?** JZ 2009, 763-774.

Vorgetragen vor der Juristischen Gesellschaft Tübingen e.V. am 30. 6. 2009.

94. **Die Insolvenz des Untervermieters einer Immobilie.** Kölner Schrift zur Insolvenzordnung, 3. Aufl. 2009, S. 672-705.

95. **Wahlrechte und Kommunikationspflichten im gesetzlichen Schuldverhältnis des § 135 Abs. 3 InsO.** Festschrift für Hans Peter Runkel, 2009, S. 359-371.

**96. Die Rechtsstellung des Insolvenzverwalters. Ein Zwischenruf zu einer aktuellen Diskussion.** ZInsO 2009, 1929-1932.

**97. Gesellschaftsinterne Nutzungsverhältnisse im Spiegel der §§ 39 Abs. 1 Nr. 5, 103, 108 ff., 135 Abs. 1 und Abs. 3 InsO.** ZInsO 2009, 2073-2078.

Zusammenfassende Leitsätze und weiterführende Nachweise zu einem am 18.9.2009 auf der ZInsO-Jahrestagung in Hannover gehaltenen Vortrag.

**98. Die insolvente GmbH im Erbgang.** Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis, 2010, 115-121.

**99. Darlehen und sonstige Nutzungsüberlassungen im Spiegel des § 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO - eine alte Rechtsfrage in neuem Kontext.** JZ 2010, 592-600.

**100. Sukzessionsschutz für Lizenzen im Immaterialgüterrecht - dargestellt am Beispiel der Patentlizenz.** Zeitschrift für Geistiges Eigentum (ZGE) / Intellectual Property Journal (IPJ) 2010, 233-272.

**101. Sinn und Unsinn einer insolvenzrechtlichen Privilegierung des Fiskus - Zugleich eine Stellungnahme zu Art. 3 des Haushaltsbegleitgesetzes 2011 i.d.F. des Gesetzesbeschlusses des Deutschen Bundestages v. 28.10.2010.** ZInsO 2010, 2163-2180.

Erweiterte Fassung eines Vortrags auf der Insolvenzrechtslehrrtagung am 28.10.2010 in Leipzig.

**102. Kostenfreie Weiterverfolgung eines von Gläubigerseite gestellten Insolvenzantrags trotz Wegfalls der zugrundeliegenden Forderung?** (Kritische Stellungnahme zu den am 1.1.2011 in Kraft getretenen Ergänzungen des § 14 InsO und des § 23 Abs. 1 GKG), ZInsO 2011, 841-853.

**103. Anmerkung zu dem Beschluss des BGH vom 19.5.2011 – IX ZB 74/10 betr. die (Un-)Zulässigkeit eines vom "Erben" nach Anfechtung der Versäumung der Ausschlagungsfrist gestellten Antrags auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens.** ZEV 2011, 547 f.

**104. Kann ein Erbe trotz Unkenntnis oder Ungewissheit seiner Erbenstellung verpflichtet sein, die Eröffnung eines Nachlassinsolvenzverfahrens zu beantragen?** ZInsO 2011, 2105-2109.

**105. Das insolvenzrechtliche Eröffnungsverfahren neuer Prägung.** Der Betrieb 2012, 560-567 (Teil 1) und 617-622 (Teil 2).

**106. Kurzkomentare zu Gerichtsentscheidungen in der Publikationsreihe "Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (EWiR)",** RWS-Verlag Kommunikationsforum:

EWiR **1985**, 499, 701; **1986**, 279, 385, 629, 915, 1089; **1987**, 725, 1121; **1988**, 285, 581, 911, 1031; **1989**, 471, 989; **1990**, 171, 393, 507, 1031; **1991**, 155, 907, 977; **1992**, 71, 841 (mit Dorothea Assmann), 981 (mit Sabine Kick); **1995**, 797 (mit Markus Rehmert), 1039; **1996**, 179, 261; **1998**, 899; **1999**, 27; **2000**, 183, 405; **2001**, 217 (mit Sirko Harder), 695; **2002**, 251, 351, **2005**, 511; **2007**, 391 (mit Katrin Dobler); **2008**, 117.

## **107. Urteilsanmerkungen in Lindenmaier-Möhring, Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs:**

LM Nr. 31 zu **§ 17 KO** (Urteil des BGH vom 4.5.1995); Nr. 11 zur **GesO** (Urteil des BGH vom 3.8.1995); Nr. 10 a zu **§ 400 BGB** (Urteil des BGH vom 24.10.1996); Nr. 41 zu **§ 276 (Cc) BGB** (Urteil des BGH vom 9.1.1997); Nr. 24 zur **GesO** (Urteil des BGH vom 27.2.1997); Nr. 8 zu **§ 2058 BGB** (Urteil des BGH vom 15. 10. 1997); Nr. 62 zu **§ 273 BGB** (Urteil des BGH vom 7.3.2002).

### **III. Herausgeberschaften und Ähnliches**

1. Mitherausgeber des Buches: Gesetz, Recht, Rechtsgeschichte - Festschrift für Gerhard Otte, XIV + 637 S., Sellier European Law Publishers, München 2005.

Rezensionen: Bous, RNotZ 2005, 188-192; Summer, ZBR 2005, 357 f.;  
Graf von Bernstorff, Außenwirtschaftliche Praxis 2006, 39.

2. Mitherausgeber der Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht - ZInsO. Carl Heymanns Verlag.
3. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge - ZEV. Verlag C.H. Beck, München.